



Technisches Merkblatt

ALLGRUND

Aromatenfreier, vielseitiger, schnell trocknender Haftgrund mit aktivem Korrosionsschutz. Universell als Grund- und Zwischenanstrich einsetzbar. Geeignet auf tragfähigen Altanstrichen, Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, Hart-Kunststoffen (PVC, PUR, Acrylglas, Melaminharz, Resopal), Holz und Holzwerkstoffen. Isoliert Holzinhaltstoffe. Innen und außen.

Art.-Nr. 275771

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/spez. Gewicht	1,476 g/cm ³
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt Kat A/i: 500 g/l Dieses Produkt enthält max.: 500 g/l
Bindemittelbasis	Spezielle Kunstharzkombination
Glanzgrad	Matt
Festkörpergehalt	75-77%
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Alkydharze, Titandioxid, anorganische Buntpigmente, Calcit, Talkum, Zinkphosphat, Aliphaten, Additive
Verarbeitung	Streichen, Rollen, Spritzen
Spritzen Hochdruck	Z.B. mit SATAjet 3000RP/SATAjet RP Düse: 2,0 / 2,5 mm Druck: 1,5 - 2,0 bar Druck und Düsenparameter bei anderen Spritzgeräten nach Angabe des jeweiligen Geräteherstellers.
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit, 100 µm Nassschichtstärke)	<ul style="list-style-type: none"> • Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde • Klebefrei: nach ca. 3 Stunden • Überarbeitbar: nach ca. 3 Stunden (1K-Kunstharzlacke) nach ca. 36 Stunden (2K-Lacke) <p>Höhere Schichtstärke, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen</p>
Verbrauch (pro Anstrich)	Ca. 90 ml/m ² Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Spezialverdünnung AF
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit KH-Verdünnung oder mit Nitro-Universalverdünnung
Farbtöne	Standard: Weiß, hellgrau, rotbraun, graugrün Abtönung über RELIUS Living Colours 2.0
Packungsgrößen	0,375l, 0,75l, 2,5l
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde, 12 Monate lagerstabil • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produkt-Code	BSL60

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere Absatz 3.) Des Weiteren bitte auch die gültigen technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Seite 1 von 3
August 2016

Frankfurt, berücksichtigen. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, rostfrei und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebbandabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenanschliff erfolgen. Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12% und bei Nadelhölzern 15% nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstriche anlegen. Im Außenbereich wird empfohlen, unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit RELIUS HOLZSCHUTZGRUND vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

Anstrichaufbau:

Span- und Hartfaserplatten	Reinigen und entstauben. Ölgehärtete Hartfaserflächen durch Probeanstrich auf Eignung als Anstrichträger prüfen. (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18)
Stahl/Eisen	Entrosten (Sa 2 ½) und entfetten. Walzhaut entfernen.
Zink, verzinkter Stahl, Bleche	Ammoniakalische Netzmittelwäsche. Auf verzinkten Flächen ein Gemisch aus 10 Litern Wasser, 1/2 Liter einer 25% igen Ammoniaklösung und 2 Kronenkorken Netzmittel, wie z.B. Pril, Spüli o.ä., auftragen. Dann erfolgt ein Nassschliff mit einem Kunststoffvlies, wie z.B. Scotch-Britt. Beim Nassschleifen entsteht ein feiner Schaum, der etwa 10 Min. auf der Fläche einwirken muss. Anschließend nochmals nass nachschleifen, bis der Schaum metallisch grau wird. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen, bis der Schaum entfernt ist alternativ mit GESCHA Multistar oder mit einem speziellen Zinkreiniger entfetten. (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5)
Aluminium/Kupfer	Reinigen und entfetten. (siehe BFS Merkblatt Nr. 6)
Hart-Kunststoffe: (Hart-PVC, PUR, Acrylglas, Melaminharz, Resopal)	Flächen gründlich reinigen bzw. entfetten, leicht mit feinem Schleifpapier anrauen (Korn 400) und mit RELIUS Kunstharzverdünnung abreiben. Bei Anlösen ist der Untergrund ungeeignet. (siehe BFS Merkblatt Nr. 22)

Grundanstrich:

Als Rostschutz und Haftvermittler auf Zink, Aluminium: 2x RELIUS ALLGRUND, satt auftragen
 Als Haftvermittler auf Altanstrichen und Kunststoffen: 1x RELIUS ALLGRUND, satt auftragen
 Für Holzwerkstoffe und als Zwischenanstrich: 1x RELIUS ALLGRUND

Deckanstrich:

Mit den bewährten RELIUS Premium und Classic Lacken

Hinweise:

Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Auch als Grundanstrich für Warmwasserheizkörper (temperaturbeständig bis +100°C) geeignet. Nicht auf thermoplastischen Untergründen einsetzen. Thermoplastische Untergründe erkennt man durch eine Lösemittelprobe mit Nitroverdünnung. Starkes anlösen = thermoplastischer Altanstrich. Lösemittelbasierende Alkydharzlacke besitzen einen materialtypischen Eigengeruch, der auch nach der Trocknung noch wahrnehmbar sein kann. Für großflächige Anwendungen in Aufenthaltsräumen empfehlen wir deshalb den Einsatz von RELIUS Lacken auf Wasserbasis. Bei liegend lackierten Flächen und/oder wenig belüfteten Räumen sowie bei geringen Tageslichtverhältnissen sind Trocknungsverzögerungen und Glanzgradabweichungen möglich. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen.

Sicherheitsratschläge:

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden

benachrichtigen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.